

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

238 (31.8.1849)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 238.

Freitag den 31. August

1849.

Danksaugungen.

Zum heutigen Weibetag des Waisenhauses sind folgende Gaben gereicht worden:

Von dem „Comite der Damen für die Widmung einer Turnerfahne“ 100 fl.
 Von der Mittagsgesellschaft im Pariser Hof 26 fl.
 Ferner sind „Statt Illuminirens“ bezahlt worden durch: Hrn. Hauptmann C. K. 3 fl., von C. F. 2 fl. 42 kr., von Hrn. Part. Welzien 2 fl. 42 kr., Hrn. Cass. Eisenlohr 2 fl., Hrn. Joh. Richter 2 fl., von A. T. 30 kr., von Frau Pfarrer Eisenlohr 1 fl., von F. B. 1 fl. 12 kr., von G. M. 1 fl., von Hr. geb. Ref. Weber 1 fl., von H. L. 30 kr., von Frau Reg.-Rath Bausch 1 fl. 21 kr., von Hr. Pfarrer B. 1 fl., von B. W. 1 fl. 30 kr., von D.-R. Rath Diez 1 fl., von Hrn. Schmoltz 2 fl., von Hrn. Kirchenrath Sachs 3 fl., von Mad. Schneider 1 fl., von L. K. 3 fl. 30 kr., von einem Ungenannten 1 fl. 30 kr., von Hrn. geb. Reg.-Rath Febrn. v. Stockhorn 2 fl. 42 kr., von Hrn. Prof. P. D. 2 fl. 42 kr., von Febrn. v. Drais 1 fl., von Hrn. Leg.-Rath Kühenthal 2 fl., von M. D. 1 fl., von Hrn. H. H. 2 fl. 42 kr., von den Bewohnern der alten Waldstraße und zwar: Hr. Maurermeister Weber 2 fl., Hr. Kfm. Perrin 1 fl., Hr. Fabr. Kammerer 2 fl., P. K. 36 kr., Wittwe Dürr 30 kr., Blechner Hoffas 1 fl., Hr. Rev. Limberger 30 kr., Hafnermeister Mayer 1 fl., von Hrn. Hoffschuhmacher Luder 1 fl., Dreher Dengler Wwe. 12 kr., Metzger Prinz u. Oberwachmeister Schilling 1 fl. 30 kr., Rev. Feigler Wwe. 12 kr., Geschwister Hemberle 36 kr., Gastw. Hemberle 2 fl., Hautb. Mayer 18 kr., Ungenannt 30 kr., Schneidermeister Fuchs 1 fl., Blusch 30 kr., Bierbrauer Göbger 35 kr., Hr. Haizinger 1 fl. 36 kr., Frl. Denich 18 kr., Bernauer 12 kr., Hr. C. M. 2 fl., Metzger Gayer 30 kr., Gärtler Raupp 30 kr., Gastw. Hartweck 1 fl., Frau geb. Rath Ziegler 1 fl., Bäckermeister Ankener 24 kr., Modistin Müller 30 kr., Glaser Lindner 24 kr., Kfm. Köhnbild 1 fl., Fabr. Korn 30 kr., Messerschmied Gimpel 30 kr., Kammacher Dreher 12 kr., Schellenbauer Wwe. 30 kr., Blechner Mayer 1 fl., Hofbäcker Gerwig 1 fl., M. Wagner 30 kr., (zusammen aus der alten Waldstraße 30 fl. 53 kr.) ferner von D. 2 fl. 42 kr. und zwei Hefte „Der Obstzüchter“ u. „Die Gemüsegärtnerin“, Hr. Dom.-Rath Tröger 2 fl., Kupferschmied Erleben 2 fl. 42 kr., J. Rh. 1 fl., P. v. P. 2 fl. 42 kr., Hr. Fr. Nägeli 3 fl. 30 kr., H. S. 1 fl. 45 kr.

Hiesfür sagt öffentlich Dank

Karlsruhe den 29. August 1849.

Der Verwaltungsrath.

Bei dem Kontor des Tagblatts sind für das Waisenhaus wieder eingegangen:

von K. Wormser u. Sohn 10 fl., St. 36 kr., Babberger 1 fl., Hofrath Schridel 2 fl. 42 kr., L. Luz 2 fl., Fr. Wagoche 2 fl., L. B. 1 fl. 45 kr., C. L. 1 fl., Kanzleirath Bingner 1 fl. 36 kr., L. T. 2 fl., mit der Bezeichnung „Später mehr“ 1 fl., J. J. K. 1 fl., v. Bulmering 5 fl. 24 kr., Schloßwächter Kapp 1 fl., C. S. 1 fl., M. D. 4 fl., Kriegsrath v. Froben 2 fl., Frau Sekretär Haut 1 fl. 20 kr., Frl. Wolff 1 fl., Pfr. M. . . . 1 fl., Kfm. Salzer 2 fl., G. S. 1 fl., B. R. 1 fl., L. H. 1 fl., C. K. 2 fl., F. F. 1 fl., Seifensieder W. Kiefer 4 fl., R. B. 1 fl. 45 kr., Ungenannt 1 fl. 30 kr., W. L. Homburger 1 fl. 45 kr., M. S. 2 fl. 42 kr., drei Damen 6 fl., K. H. Meier 1 fl. 30 kr., aus der Stephaniensstraße Nr. 44 3 fl., Konditor Felmeth 1 fl. 20 kr., J. und C. B. 2 fl., C. D. 1 fl., Ungenannt 1 fl.

Zusammen 74 fl. 55 kr.

Hierzu der Betrag vom 29. August 59 fl. 26 kr.

Im Ganzen 134 fl. 21 kr.

Kontor des Tagblatts.

Am 29. August erhielten wir von einem Verein von Frauen und Jungfrauen hiesiger Residenz ein Geschenk von Fünfundzwanzig Gulden. Wir sagen den edlen Geberinnen dafür unsern verbindlichsten Dank.

Karlsruhe den 30. August 1849.

Comite der Kleinkinder-Bewahranstalt.

Bekanntmachungen.

Nr. 14,608. Im Verlaufe dieses Monats wurden aus einem Privathause dahier nachbeschriebene Gegenstände entwendet, was wir behufs der Fahndung auf den zur Zeit unbekanntem Thäter und die entwendeten Gegenstände hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Verzeichniß der entwendeten Gegenstände.

- 1) Ein Tafeltuch mit 12 Servietten;
- 2) 6 Servietten;
- 3) 3 feine gebildete Tischtücher;
- 4) 12 gebildete Handtücher;
- 5) 8 Betttücher, worunter ein Deckeintuch;
- 6) 3 Kattunüberzüge, einer mit Simpen;
- 7) 9 Kopfziechen von Leinwand, worunter 4 mit Garnitur;

- 8) 3 Pflanzentzweige;
- 9) 2 Piquedecken mit Franzen;
- 10) eine kleine ditto;
- 11) 8 große Vorhänge, worunter 6 mit Franzen und 2 mit Borduren;
- 12) ein Kinderbettüberzug von lila Baumwollzeug mit kleinen Ziechen;
- 13) ein Faconetkleid mit Ellastreifen;
- 14) ein weißbrochirtes Percalkleid;
- 15) ein alter schwarzseidener wattirter Ueberrock;
- 16) ein Kaffeetuch;
- 17) ein schwarzes wollenes Halstuch mit kleinen farbigen Bouquets;
- 18) mehrere Kölschüberzüge;
- 19) ein Kattunkleid mit blauem Grund und weißen Ringelchen;
- 20) 2 baumwollzeugene Schürzen; —

Die Gegenstände sind gezeichnet theils J. H., theils F. oder K.; das Tafeltuch und die Servietten sind wahrscheinlich B. B. gezeichnet.

- 21) ein weißer Mulumunterrock;
- 22) ein wattirter kattunener Unterrock;
- 23) einige irdene Häfen;
- 24) ein blau gestreifter Küchenschurz und
- 25) ein weißer Waschkorb.

Karlsruhe den 27. August 1849.

Großh. Stadtmant.

Schäp.

Dölling.

Es wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß der Detailverkauf des Stempelpapiers in hiesiger Stadt höherer Anordnung zufolge den drei Steuererhebem Reiß, Hertweck und Bezner vom 1. September d. J. an übertragen worden ist.

Karlsruhe den 30. August 1849.

Großh. Hauptsteueramt.

Die erledigte Stadtdienststelle haben wir dem bisherigen Stellvertreter, Jb. Popp, übertragen, was wir andurch zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe den 24. August 1849.

Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Obstversteigerung.] Nächsten Mittwoch den 5. September, Nachmittags 2 Uhr, wird der diesjährige Obstwachs von der Domäne Stutensee, bestehend in ungefähr

- 500 Sester Äpfeln,
- 50 „ Birnen und
- 50 „ Zwetschgen,

dahier öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen. Karlsruhe den 30. August 1849.

Großh. Gutsverwaltung.

(1) [Milchverkauf.] Es wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß, da der mit Milchhändler Friedrich Fischer von Hagsfeld, hinsichtlich des Verkaufs der Milch von der Domäne Stutensee bisher bestandene Vertrag zu Ende gegangen, wir diese Milch nunmehr an den Bürger Christoph Lehmann von Blankenloch vom 1. September an vergeben haben. Derselbe hat die Verbindlichkeit übernommen, die Milch rein und unverfälscht zu verkaufen.

Karlsruhe den 30. August 1849.

Großh. Gutsverwaltung.

(2) [Pferdeversteigerung.] Freitag den 31. August d. J., Vormittags 9 Uhr, werden in Gottesau vor den Reiterstallungen eine Anzahl Pferde gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 28. August 1849.

Das Commando des Reiter-Depots Nr. III.

U. U.:

Stockmar, Regimentsquartiermeister.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 23 im dritten Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer und sonstigen Bedürfnissen, zusammen oder theilweise, zu vermieten und nach 6 Wochen zu beziehen.

Karlsstraße Nr. 11, nächst der Münz, ist im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche u. auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres darüber im 3. Stock.

Ritterstraße Nr. 6 ist der obere Stock mit 3 Zimmern und Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall, Waschhaus nebst aller Bequemlichkeit bis den 23. Oktober zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 22 ist der untere Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 5 ineinander gehenden heizbaren Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, 1 Mansardenzimmer, Schwarzwachtkammer, Holzstall, gemeinschaftlichem Trockenspeicher und Waschhaus. Das Nähere im Hintergebäude zu erfragen.

Stephanienstraße Nr. 43 ist der dritte Stock bis den 23. Oktober zu vermieten; derselbe besteht in 3 Zimmern, Alkof, Magdkammer, zwei Speicherkammern, Keller, Speicher, Waschküche und allen übrigen Erfordernissen. Näheres Parterre in demselben Hause.

Waldhornstraße Nr. 22 ist auf den 23. Oktober der obere Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern und allen Erfordernissen.

Waldhornstraße Nr. 24 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche sammt allen übrigen Erfordernissen, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Dasselbst ist auch ein schön möblirtes Zimmer, ebener Erde, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Waldstraße Nr. 10 sind im untern Stock, auf den Hof gehend, 2 Zimmer, Küche, Keller und Holzremise auf den 23. Oktober zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 49 sind sogleich drei schöne Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel, einzeln oder zusammen, zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

Waldstraße Nr. 85 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Küche, Keller, Holzlage u. s. w., sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen wird noch der vor dem Hause sich befindliche Garten hierzu vermietet.

Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist ein freundliches Logis, bestehend in 5—6 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer u. allen übrigen erforderlichen Bequemlichkeiten sogleich oder bis den 23. Oktober zu vermieten; Näheres Langestraße Nr. 32.

Zirkel (innerer) Nr. 26 ist sogleich ein hübsch möblirtes Zimmer billig zu vermieten.

Von jetzt an ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern und Mitgebrauch des Gartens auf zwei Monate sehr billig zu vermieten. Wo? erfährt man im Kontor dieses Blattes.

Ein sehr schönes großes Zimmer, parterre, ist mit oder ohne Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Im v. Haber'schen Hause sind theils sogleich, theils auf den 23. Oktober ein großes und ein kleineres Logis zu vermieten.

Et der Adler- und Zähringerstraße Nr. 33 ist ein freundliches Logis, bestehend in 5 geräumigen Zimmern nebst Alkof und den sonstigen Bequemlichkeiten, was eine Haushaltung bedarf, auf den 23sten Oktober zu vermieten.

Durlach. An dem Durlacherthor ist der erste Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmer, ein Salon mit Balkon, eine Küche, Speisekammer, Keller nebst Holzplatz, und bis den Monat Oktober zu beziehen und in Nr. 74 einzusehen.

Waldstraße Nr. 10 ist ein gewölbter Keller zu vermieten.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, im ersten oder zweiten Stock, mit Zugehör, Stallung und Bedientenzimmer, und im untern Theile der Stadt gelegen, wird auf das Oktoberquartal zu miethen gesucht. Von wem? ist im Kontor des Tagblatts zu erfragen.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein gesittetes und im Haushaltswesen, besonders aber im Kochen wohl erfahrenes und mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen kann sogleich bei einer achtbaren Familie unter sehr annehmblichen Bedingungen in Dienst treten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von guter Familie, welches im Kochen und Baden gut erfahren ist, hier schon bei Herrschaften als Köchin gedient hat, nähen und bügeln kann, wünscht bis Michaeli bei einer stillen Familie eine Stelle; sie sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Eine bejahrte Person, welche im Kleidermachen, Weißnähen, Bügeln und Frisieren gut erfahren ist und gute Zeugnisse hat, wünscht auf Michaeli bei einer Herrschaft eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 12 im Hintergebäude im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut nähen und bügeln kann und in allen sonstigen häuslichen Arbeiten wohl unterrichtet ist, auch gut rekommandirt werden kann, wünscht auf nächst kommenden Ziel eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves fleißiges Mädchen wünscht auf kommenden Ziel bei einer kleinen Familie als Köchin unterzukommen. Zu erfragen große Herrenstraße Nr. 46 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von guter Familie, welches nähen, bügeln und Kleider machen kann, auch etwas französisch spricht und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen oder zu erwachsenen Kindern. Näheres Hirschstraße Nr. 40.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches im Kleidermachen, Weißnähen, Bügeln etc., sowie in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, auch etwas französisch versteht, sucht einen Platz als Zimmermädchen. Zu erfragen im Gasthaus zum goldenen Karpfen.

(1) [Verlorenes.] Es ging gestern Abend ein Schlüssel mit goldenem Uhrenhaken verloren; der Uhrenhaken stellt ein Pensé vor mit zwei Amethyst und einem Topase. Der redliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine gute Belohnung in der Stephaniensstraße Nr. 26 zurückzustellen.

In meiner Conditorei kann ein gesitteter junger Mensch unter billigen Bedingungen in die Lehre treten.

Wilhelm Becker, Conditior,
Erbprinzenstraße Nr. 16.



Es ist ein Hund, welcher gut im Rad geht, um billigen Preis zu verkaufen. Das Nähere ist auf der Bleichanstalt vor dem Ruppurrer Thor zu erfahren.

Mittwoch Vormittag, zwischen 11 und 12 Uhr, ist ein Poloneser-Hündchen, schwarz und weiß gefleckt und auf den Namen Silwa hörend, entweder entwendet worden oder entlaufen. Der redliche Finder wird gebeten, es Ruppurrerthorstraße Nr. 1 gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Ein geübter, zuverlässiger Scribent, welcher auch im Rechnungswesen erfahren ist und eine schöne Handschrift schreibt, wünscht Beschäftigung auf einer Kanzlei, bei einem Advokaten oder bei Privaten zu erhalten und könnte sogleich eintreten.

Deßfallige Offerten beliebe man Herrenstraße Nr. 52 im untern Stock gefällig abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Mehl-Anzeige.

Von dem so beliebten schönen guten Kunstmehl und Suppengries aus der Dampfmühle der Herren Massenbach & Comp. in Mannheim habe ich eine frische Sendung erhalten.

Ich erlaube mir daher, dasselbe zur geneigten Abnahme bestens zu empfehlen.

Conradin Haagel.

Neue holl. Vollenharinge, vom letzten Fang, sind wiederum eingetroffen und à 6 kr. per Stück zu haben bei

Karl Gaußer,
dem Bürgerverein gegenüber.

Kamillen und Pfeffermünztäfelchen, sowie Obstkuchen und Torten sind stets vorräthig bei

Wilhelm Becker, Conditior,
Erbprinzenstraße Nr. 16.

Torf-Verkauf.

Der Unterzeichnete zeigt einem verehrlichen Publikum dahier an, daß er den Verkauf von gutem Liedolsheimer Torf zum Preis von 2 fl. 42 kr. per 1000 Stück ins Haus liefert, besorgt, und nimmt jederzeit Bestellungen darauf an.

N. Römhildt,
alte Waldstraße No. 11.

L. S. Leon, Söhne,

Langestraße Nr. 169,
empfehlen ihr reichhaltiges Lager in schwarzen
Seidenzeugen,

Lustrinos tout cuit,

Poulte de Soie,

Satin de chine,

zu äußerst billigen Preisen und vorzüglich guter
Qualität.

Anzeige und Empfehlung.

Verschiedene Sorten der besten Kofshaare sind
so eben bei mir eingetroffen und werden zu den
billigsten Preisen abgegeben bei

Abraham Ettlinger,

Lederhandlung zum Türk,

Lammstraße Nr. 2.

Neue Sendungen

von Cattune, Orleans und Napolitaines bei

L. S. Leon, Söhne,

Langestraße Nr. 169.

Bei dem bevorstehenden Kellern des diesjährigen
Obst- und Weinertrags mache ich ein verehrtes Publi-
kum auf meine in gutem Stande hergerichtete Obst-
und Weintrotte zum Gebrauch aufmerksam.

Für gute und reelle Bedienung werde ich bestens
besorgt sein.

Karlsruhe den 30. August 1849.

M. Zutafern, Deconom,

wohnhafte vor dem Ruppurrer Thor.

Dem verehrlichen Publikum mache ich die er-
gebene Anzeige, daß ich vom 1. September an die

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Stemle, Partik. und Herr
Jung, Kfm. v. Rastatt. Herr Rigler, Part. v. Königs-
berg. Hr. Freund, Kfm. v. Wefel.

Englischer Hof. Herr Maelland, Dartwood, Rent.
m. Bed. u. Hr. Scolle, Kapitän v. London. Hr. Bahn,
Oberamtsrichter v. Tübingen. Hr. Körner, Privatier v.
Ludwigsburg. Hr. Chardon, Rent. v. Annawry Herr
Armbruster, Kfm. v. Wolfach. Herr Gries, Kaufm. von
Neuenrade. Hr. Riegelberger, Kfm. v. Pforzheim.

Erbringen. Herr Schott, Oberjustizrath v. Stutt-
gart. Hr. Witke, Stud. v. Berlin. Hr. Kaps, geb. Rath
m. Sat. v. Stuttgart. Herr Broisfeldt, Kfm. von Lyon.
Hr. Lacour, Rent. mit Gattin v. Nancy. Hr. Bischer,
Prof. mit Familie von Basel. Hr. Baron v. Wegesack,
Rent. v. Berlin. Hr. Courtenay u. Hr. Moara, Rent.
m. Bed. a. England.

Geist. Hr. Dorner, Gastg. v. Bahr. Hr. Gopfert,
Part. v. Dinglingen.

Goldener Adler. Herr Ehren, Amtsrevisor von
Weinheim. Hr. Monthin, Stenograph v. Bühl. Herr
Mayer, Kaufm. v. Korf. Hr. Dannbacher, Kaufm. von
Weingarten.

Goldenes Kreuz. Herr Wittenstein, Kaufm. von
Barmen. Hr. v. Chambray u. Hr. v. Somkey, Rent. v.
Paris. Hr. Bahn m. Nichte v. Kreuznach. Hr. Klein,
Kaufm. v. Krefeld. Hr. Trosdorf v. Darmstadt. Herr
Overhoff, Kfm. v. Lüdenscheld. Hr. Solzer, Kaufm. von
Achern. Hr. Bolkmüller, Kfm. v. Barmen. Hr. Köller,
Kfm. v. Mannheim. Hr. Andreae, Part. v. Affli. Hr.
Bennoft, Kfm. v. Paris.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Wüller'schen Postbuchhandlung.

Milch von Grob. Domaine Stutensee übernommen
habe und solche jeden Tag hieher verbringen werde.

Allenfallige Bestellungen wollen in dem Gasthaus
zum Rheinischen Hof oder bei Herrn Bodenwischer
Widmann, kleine Herrenstraße Nr. 3, gefälligst
gemacht werden.

Christoph Lehmann,

Bürger in Blankenloch.

Rheinwasser: Wärme

am 29. August 1849.

Morgens 16, Abends 16 Grad.

Ph. Burkart, Rheinbadwirth.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb sieben Uhr Chorprobe.

Samstag den 1. September, Vormit-
tags 10 Uhr, wird das Dankfest wegen der glück-
lichen Rückkehr unseres allgeliebten Großherzogs, ver-
bunden mit der hohen Geburtsfeier Höchstselben,
in der hiesigen Synagoge stattfinden. Wir laden
diesigen Bürgerwehrmänner, welche an dieser gottes-
dienstlichen Feier Theil nehmen wollen, ein, sich um
halb 10 Uhr in dem Lokale der Gesellschaft Har-
monie (äußerer Birkel Nr. 12) einzufinden, um sich
von da in solennem Zuge in die Synagoge zu be-
geben.

Mehrere Bürgerwehrmänner.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 31. August. 110. Abonnements-
vorstellung. Zweite Abtheilung. **Die Memoi-
ren des Satans.** Lustspiel in 3 Akten, nach
dem Französischen bearbeitet von L. v. G.

Goldener Ochse. Herr Hof, Dr. v. Bischofsheim.
Hr. Semann, Kfm, Hr. Eisenlohr u. Hr. Gatter, Kell-
toren m. Sat. v. Stuttgart. Hr. Hochstetter, Kfm. von
Pforzheim.

Hof von Holland. Herr v. Sansky, Rentier von
Paris. Hr. Gerlach, Zollbeamter u. Hr. Kerr, Maler v.
Frankfurt. Hr. Melckas, Rent. v. London. Hr. Stabler,
Rent. a. Schottland.

Rheinischer Hof. Herr Kästle, Part. v. Freiburg.
Hr. Brunner, Part. v. Staufen. Hr. Krapp, Pdm. von
Heidelberg. Hr. Schüg v. Darmstadt. Hr. Weil u. Hr.
Frank, Kfl. v. Bühl. Hr. Weber, Notar v. Zwingenberg.

Rothes Haus. Hr. Gangloff, Sekretär v. Mann-
heim. Hr. Gerhardt, Kfm. v. Todtnau. Hr. Zipp, Prof.
von Mühlheim.

Weißer Löwe. Hr. Becker, Weinhdl. v. Merzheim.
Hr. Wertheimer, Weinhdl. v. Durbach.

Wiener Hof. Herr Thoma, Gemeinderath v. Lau-
bach. Herr Schuler, Bürgermstr. von Gudingingen. Herr
Bauer, Bürgermstr. von Gisingen. Hr. Weiß, Bürger-
meister v. Ispringen.

Zum weißen Bären. Herr Schmieder, Part. und
Hr. Klement v. Rastatt. Hr. Wagemann, Kaufm. von
Augsburg. Hr. Grüniger, Part. v. Billingen.

Jähringer Hof. Hr. Rouot m. Gattin v. Nancy.
Hr. Baron v. Stein m. Fam. und Bed. von Nordheim.
Hr. Resch, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Marjo, Kaufm. von
Mailand. Hr. Flad, Kaufm. v. Eßlach. Hr. Schauer,
Kfm. v. Offenbach.

In Privathäusern.

Bei Herrn geb. Referendar von Sulz: Frau Amts-
revisor Josp v. Philippsburg. — Bei Herrn geb. Rath
Kettig: Hr. Maurer v. Bahr. — Bei Herrn Bergrath
Sommerich: Hr. Boeckh, Stud. v. Halle.